

# FRIEDRICH WILHELM MEYER-STIFTUNG e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 am 29. Oktober 2010, 18.00 Uhr  
in den Geschäftsräumen der Fa arago AG, Eschersheimer Landstr. 526-532,  
60433 Frankfurt

---

Top 1: Der 1. Vorsitzende Martin Friedrich begrüßt die zur Versammlung erschienen Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung der Satzung gemäß erfolgt war. Der Einladung waren insgesamt 13 Mitglieder gefolgt. Anwesenheitsliste s. Anl. 1. Alois Zorn wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Top 2: Martin Friedrich berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Herausragendes Ereignis in 2009 war die Verleihung des Rudi-Seitz-Preises an den jungen Künstler Valentin Beinroth. Martin Friedrich verteilt den Abdruck der Rede von Dr. Sephan Mann und berichtet über die äußerst gut besuchte Veranstaltung der Preisverleihung.

In den letzten zwei Jahren konnten 10 neue Mitglieder gewonnen werden.

Zum Bericht des 1. Vorsitzenden gab es keine Wortmeldungen.

Top 3: Claudia Friedrich trägt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2009 vor.

Die Kassenabrechnung ist als Anl. 2 beigelegt.

Zu dem Bericht gibt es keine Wortmeldungen.

Top 4: Der schriftlich vorliegende Kassen-Prüfbericht wird von Claudia Friedrich vorgelesen, da die Prüferin, Frau Ariane Jahn, verhindert war. Prüfbericht s. Anl. 3. Die Prüfung hatte zu keinerlei Beanstandungen Anlass gegeben, so dass die Prüferin der Versammlung die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes empfahl.

Top 5: Die Versammlung erteilt bei Stimmenthaltung der Betroffenen einstimmig die Entlastung.

Top 6: Das Finanzamt hatte verschiedene Satzungsänderungen gefordert. Diese Änderungen lagen der Versammlung mit der Tagesordnung schriftlich vor (s. Anl. 4). Die Satzungsänderungen wurden von den Mitgliedern einstimmig gebilligt. Die geänderte Satzung ist dem Protokoll als Anl. 5 beigelegt.

Top 7: Die zum Rudi-Seitz-Preis gehörende Ausstellung mit Werken des Preisträgers fand im Juni 2010 statt.

Im Sommer 2010 gab es eine Ausstellung mit Meyer-Bildern bei der Fa Nothnagel in Darmstadt.

Die nächste Vergabe des Rudi-Seitz-Preises erfolgt in 2011. Der Preisträger ist noch nicht benannt. Die Finanzierung des Preises ist lt. Martin Friedrich gesichert.

Top 8: Martin Friedrich spricht die Grabpflege des Friedrich-Wilhelm-Meyer-Grabes auf dem Südfriedhof an. Er berichtet, dass das Grab als solches in Ordnung sei, dass aber die Grabinschrift mittlerweile unleserlich geworden sei und überarbeitet werden müsse. Er selbst wird sich um die Überarbeitung kümmern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Martin Friedrich um 18.35 Uhr die Versammlung.



Martin Friedrich, 1. Vorsitzender



Alois Zorn, Protokollführer